



**Jan Korte**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Kees de Vries**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Katrin Budde**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Volkmar Vogel MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister des Innern, für Bau und  
Heimat  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Berlin, 24.04.2020

**Jan Korte MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227-71100

Fax: 030 227-76201

E-Mail: [jan.korte@bundestag.de](mailto:jan.korte@bundestag.de)

Homepage: [www.jankorte.de](http://www.jankorte.de)

**Kees de Vries MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227- 77433

Fax: 030 227- 76434

E-Mail: [kees.devries@bundestag.de](mailto:kees.devries@bundestag.de)

Homepage: <https://keesdevries.de/>

**Katrin Budde, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227-78474

Fax: 030 227-70473

E-Mail:

[katrin.budde@bundestag.de](mailto:katrin.budde@bundestag.de)

Homepage: [www.katrin-budde.de](http://www.katrin-budde.de)

### **Bitte um Unterstützung für Kulturpalast Bitterfeld-Wolfen**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

wir schreiben Ihnen heute in dieser doch recht ungewöhnlichen Konstellation, weil wir ein gemeinsames Anliegen haben und Sie dafür um Ihre Unterstützung bitten möchten.

Im Wahlkreis Anhalt engagieren sich seit etlichen Jahren parteiübergreifend Mandatsträger\*innen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene für den Erhalt des Kulturpalastes in Bitterfeld und ein neues tragfähiges Nutzungskonzept. 2017 hatten mehr als 2.000 Menschen den Erhalt des auf der Denkmalliste des Landes Sachsen-Anhalt stehenden Gebäudes mit einer Unterschriftensammlung gefordert. Im letzten Jahr bewarben sich Stadt, Eigentümer und Betreiber im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ um eine Förderung des Bundes, um den Kulturpalast Bitterfeld nach Jahren des Leerstands denkmalgerecht erneuern, energetisch instand zu setzen und einer neuen tragfähigen Nutzung zuführen zu können. Der Förderantrag scheiterte bedauerlicherweise an geringen Formfehlern im Rahmen der Antragstellung sowie aufgrund der Tatsache, dass auch nur zwei Förderanträge aus Sachsen-Anhalt berücksichtigt werden konnten.

Nun hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen zusammen mit dem Eigentümer, dem Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, und der Splitter - Manufaktur für Veranstaltungen, als zukünftigem Nutzer, am 21.01.2020 einen erneuten Förderantrag für das Projekt „Wiederaufnahme der Nutzung des Kulturpalastes Bitterfeld“ im Rahmen des Förderprogramms „Nationale



**Jan Korte**  
**Kees de Vries**  
**Katrin Budde**  
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Projekte des Städtebaus 2020“ mit der gleichen Zielsetzung gestellt.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn auch Sie sich in Ihrer Eigenschaft als zuständiger PSts im BMI und Juryvorsitzender dafür einsetzen würden, dass dieses geschichts- und symbolträchtige Haus erhalten werden kann und so schnell es geht den Bürgerinnen und Bürgern der Region Anhalt wieder mit einem breiten sozialen und kulturellen Programm zur Verfügung steht.

Selbstverständlich werden wir auch innerhalb unserer Fraktionen um Unterstützung werben und unsere jeweiligen Jurymitglieder bitten sich für einen positiven Bescheid des Förderantrags einzusetzen. Für eine Weiterleitung unseres Schreibens an die übrigen Jurymitglieder wären wir Ihnen dankbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Im Voraus dankend verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Jan Korte

Kees de Vries

Katrin Budde